



20.12.2024

Presse-Information

Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg erfolgreich entschärft

- **Kampfmittelbeseitigungsdienstes des Landes Brandenburg war vor Ort im Einsatz**
- **Sicherheitsmaßnahmen wurden aufgehoben**
- **Hervorragende Zusammenarbeit aller Akteure und Einsatzkräfte**

Am heutigen 20. Dezember 2024 wurde gegen 10.20 Uhr auf dem Werksgelände der BASF Schwarzheide GmbH eine amerikanische Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg erfolgreich entschärft. Spezialisten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes (KMBD) des Landes Brandenburg waren vor Ort. Ihnen gelang es, die Zünder des Blindgängers zu entfernen. Die Zünder wurden vor Ort ausgebaut und unschädlich gemacht. Der 250 Kilogramm schwere Sprengkörper wurde geborgen und abtransportiert.

Unmittelbar nachdem die Bombe am 5. Dezember auf dem BASF-Werksgelände bei Bauarbeiten gefunden worden war, wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Krisenstab der Stadt Schwarzheide, den Behörden und dem KMBD erweiterte Sicherheitsmaßnahmen getroffen. Die Werkfeuerwehr der BASF Schwarzheide GmbH sowie die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwarzheide befanden sich in Alarmbereitschaft, kamen jedoch nicht zum Einsatz.

„Aufgrund der Lage des Fundortes waren besondere Sicherheitsmaßnahmen in dem abgestimmten Sperrkreis von 500 Meter erforderlich. Die Entschärfung verlief optimal. Dafür hatten wir im Vorfeld gemeinsam mit dem KMBD alle notwendigen Vorbereitungen getroffen“, sagt Michael Krabbes, Leiter Emergency Response der BASF Schwarzheide GmbH.

Mareike Quint
Pressesprecherin
BASF Schwarzheide GmbH
Telefon: +49 151 16846620
Mareike-agnes.quint@basf.com
www.basf-schwarzheide.de

Ute Kolanowski
Sachgebietsleiterin Presse/Wirtschaftsförderung
Stadt Schwarzheide
Telefon +49 35752 85 111
u.kolanowski@schwarzheide.de
www.schwarzheide.de

„Unser Dank gilt den Spezialisten des KMBD sowie allen beteiligten Akteuren für die reibungslose und effektive Zusammenarbeit“, so der Schwarzheider Bürgermeister Christoph Schmidt und ergänzt: „Den Bürgern, die ihre Häuser und Wohnungen verlassen mussten, danke ich insbesondere für ihr Verständnis und die Kooperation.“

Nach Beendigung der Entschärfungsarbeiten, abgeschlossener Sichtprüfung und Freigabe durch den KMBD wurden die Straßensperrungen und Sicherheitsmaßnahmen um 10.45 Uhr aufgehoben. Die mehr als 200 Schwarzheider Bürger, die evakuiert werden mussten, konnten in ihre Wohnungen zurückkehren.

Über die BASF Schwarzheide GmbH

Die BASF Schwarzheide GmbH ist seit 1990 Teil der BASF-Gruppe und beschäftigt rund 2.000 Mitarbeitende. Als ein Chemieunternehmen leistet die BASF in Schwarzheide einen wichtigen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit, indem sie die Integration von erneuerbaren Energien vorantreibt, ihre Produktion energieeffizient aufstellt und ihr Handeln am Prinzip der Kreislaufwirtschaft ausrichtet. Die Produktpalette umfasst Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, Technische Kunststoffe, Schaumstoffe und Veredlungchemikalien. Die BASF Schwarzheide GmbH versteht sich als strukturbestimmendes Unternehmen, dessen Wurzeln in der Region verankert sind. Verantwortung für die Region zu übernehmen, den Strukturwandel in der Lausitz mitzugestalten sowie die Sicherung von Fachkräften voranzutreiben, gehören daher zum Selbstverständnis.

Weitere Informationen unter www.basf-schwarzheide.de.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2023 weltweit einen Umsatz von 68,9 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über die Stadt Schwarzheide

Die Stadt Schwarzheide bietet auf rund 33,44 km² Lebensraum für knapp 6.000 Einwohner. In der Kleinstadt wird großer Wert auf ein lebendiges kulturelles, sportliches und gesellschaftliches Leben für alle Altersgruppen gelegt. Schwarzheide ist ein industrieller Leuchtturm im Süden des Landes Brandenburg. Das nachhaltige Stadtentwicklungskonzept basiert auf dem engen Zusammenspiel von Wohnen, Wissen und Wirtschaft. In naher Zukunft erfährt der Wirtschaftsstandort Schwarzheide mit dem Leistungszentrum Lausitz als betriebliche Ausbildungsstätte für rund 80 Ausbildungsberufe eine weitere Aufwertung. Weitere Informationen unter www.stadt-schwarzheide.de